

Vom 28.02.2022

Industria Wohnen kauft 117 Wohnungen in Hannover-Kronsrode

Von Friedhelm Feldhaus
Montag, 28. Februar 2022



Bis zum ersten Quartal 2023 sollen die 117 Wohnungen samt Backshop in Kronsrode fertiggestellt sein.

Die PHI Kronsrode, ein Joint Venture der HIH Real Estate, Industria Wohnen und Pekrul Projekt Partner, hat 117 Wohnungen im hannoverschen Neubaugebiet Kronsrode an den von Industria Wohnen gemanagten Spezial-AIF Wohnen Deutschland VII verkauft.

Die Projektgesellschaft PHI Kronsrode der Gesellschafter Industria Wohnen, HIH Real Estate (jeweils 49%) und Pekrul Projekt Partner (P3) wurde zur Entwicklung von drei insgesamt 27.000 qm großen Baufeldern im Neubaugebiet Hannover-Kronsrode gegründet. Auf diesem Areal im Quartier Kronsrode Nord ist der Bau von 300 Wohnungen, darunter 52 Townhouses, geplant. Zudem entstehen bis 2024 eine Kita, zwei Bäckereien, ein Café, drei Gewerbeeinheiten sowie 200 Tiefgaragenplätze. Das Investitionsvolumen beziffert PHI auf 150 Mio. Euro.

Kronsrode ist das größte Wohnungsprojekt in Niedersachsen

In der vergangenen Woche meldete PHI den Verkauf von 117 dieser Wohnungen, darunter 29 öffentlich gefördert, samt eines Backshops an den Spezial-AIF Wohnen Deutschland VII. Die Bebauung des Baufelds A 1.3 entsteht aktuell nach Entwürfen der hannoverischen Architekten BKSP und soll im ersten Quartal 2023 abgeschlossen sein.

Kronsrode ist mit bis zu 4.000 geplanten Wohnungen auf einem 53 ha großen Areal in Nachbarschaft zum Gewerbegebiet Expo-Ost das größte Entwicklungsprojekt in Niedersachsen. Das in die selbständigen Wohnquartiere Kronsrode Nord, Mitte und Süd unterteilte Baugebiet liegt 8 km vom Stadtzentrum entfernt am südöstlichen Rand der Landeshauptstadt und wird durch die Stadtbahnlinie 6 angebunden.